#### **Bestellkarte Infomaterial**

Sie können die gewünschten Informationsbroschüren mit dieser Karte bestellen. Wenn Sie Kirchenmitglied sind und «Kirche heute» nicht erhalten, können Sie diese regelmässig erscheinende Zeitung kostenlos im Abonnement beziehen.

#### Informationen zu

- Taufe
- Trauung
- Newsletter Bildung
- Religionsunterricht
- Todesfall
- Budget 2017
- Rechnung 2016 (ab Ende Juni 2017) **Programme** (Link Jahresprogramm)
- Offene Kirche Elisabethen
- Universitätsgemeinde

#### Jahresberichte

der RKK (ab Ende Juni 2017) **Abonnemente** 

Kirche heute

Vorname/Name

Adresse

E-Mail

Bitte Zutreffendes ankreuzen, Karte abtrennen und in den nächsten Briefkasten werfen. **Namen und Adresse bitte nicht vergessen!** 

#### **Einnahmen und Ausgaben**

#### Woher kommt das Geld?

3% Rechnungsüberschuss • 4% Nettoentnahmen aus Rücklagen • • 5% Finanzvermögen

83% Kirchensteuern •

#### Wohin fliesst das Geld?

- 14% Religionsunterricht und Bildung
- 9% Abschreibungen und Investitionen 7% Unterhalt von Kirchen •
  - 16% Verwaltung •
- 12% Kirchliche Angebote im Kanton

• 5% Ertragsliegenschaften

- 34% Pfarr- und Spezialpfarrgemeinden
- 7% Bistum und Institutionen
- 1% Übriges

Zahlen gemäss Voranschlag 2017

Ihre Kirche engagiert sich für eine menschliche und solidarische Schweiz.



Ihre Römisch-Katholische Kirche im Kanton Basel-Stadt Merci • Danggscheen • Dziękuję Thank you • Grazie • Hvala Gracias • Diakuiu • Gratias ago Ďakujem • Obrigado

## Danke...





Seelsorge, Gottesdienste, Sozialarbeit
und Sakramente in den Pfarreien
Anderssprachige Seelsorge
Caritas beider Basel
Diverse Hilfsorganisationen

Sie unterstützen wichtige Angebote und Dienste Ihrer

Kirche - Danke.

Fachstelle für Kinder und Jugendarbeit

Ökumenischer Religionsunterricht Pfarramt für Industrie und Wirtschaft Katholisch bl.bs und viele weitere mehr.





### Die Fachstelle Jugend bl.bs organisiert Projekte für und mit Jugendlichen aus der Region Basel.

Die Vernetzung der pfarreilichen Jugendarbeit und die aktive Mitwirkung der Jugendlichen an kleineren und grösseren Projekten, setzt sich die Fachstelle Jugend bl.bs als Ziele, um jungen Menschen den Glauben und die Gemeinschaft näher zu bringen.

Ich freue mich sehr auf das Jahr 2017. Neben den jährlichen Projekten wie Lichtmomente und Nachtlichter haben wir dieses Jahr einmalige Grossanlässe wie das Bistumsjugendtreffen und das Europäische Taizé-Jugendtreffen in Basel. Diese bieten den Jugendlichen die Gelegenheit zur Mitgestaltung und Mitwirkung und werden sie begeistern!

Mirjam Lachenmeier, Leiterin der Fachstelle Jugend bl.bs • www.kja-basel.ch



# Christliche Werte: woher nehmen, wenn nicht stehlen?

Politiker von links bis rechts fordern aktuell «die Verteidigung der christlichen Werte» und verweisen auf unsere Verfassung: die Schweiz sei ja schliesslich ein «christliches Land»! Wissen denn die Verteidiger des Abendlandes wirklich auch was «christliche Werte» sind? Dass es «christlich» ist, Schutzbedürftige aufzunehmen und unseren Wohlstand zu teilen, dass Religionsfreiheit, Gewissensfreiheit und Menschenrechte ganz zentrale christliche Anliegen sind?

Viele unserer Jugendlichen kennen die viel beschworenen «christlichen Werte» gar nicht mehr. Woher sollen sie sie auch kennen? Die Weitergabe dieser Werte und Traditionen über die Familie ist vielerorts nicht mehr vorhanden. Aus den Schulzimmern wurden christliche Symbole entfernt, nur ein kleiner Teil der Schüler erhält noch Religionsunterricht. So stellt sich die Frage, wie die von der Politik geforderten «christlichen Werte» überhaupt in unserer Gesellschaft wieder Bedeutung bekommen können.

Die Kirchen leben und vermitteln diese Werte. Mit dem durch die Kirchen finanzierten, ökumenischen Religionsunterricht an unseren Schulen, der Unterstützung von Jugendverbänden wie Pfadi und Jungwacht/Blauring, der kirchlichen Jugendarbeit und der Katechese in den Pfarreien tragen wir wesentlich dazu bei, dass christliche Werte auch in Zukunft in unserer Gesellschaft verankert bleiben.

Im Namen der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt danke ich Ihnen ganz herzlich, dass Sie mit Ihrer Kirchensteuer dazu beitragen, christliche Jugendarbeit auch in Zukunft finanzieren zu können.

Dr. Christian Griss-Elber. Präsident des Kirchenrates



Römisch-Katholische Kirche im Kanton Basel-Stadt







Kirchenratssekretariat RKK Basel-Stadt Lindenberg 10